

Damit Sie ab dem 1.1.2008 Akupunkturbehandlungen bei Ihrer Kassenärztlichen Vereinigung abrechnen können, müssen Sie neben der Zusatzbezeichnung Akupunktur an Kursen über **interdisziplinäre Schmerztherapie** und **Psychosomatische Grundversorgung** mit je 80 Unterrichtsstunden (UE) teilgenommen haben.

Wir empfehlen, diese Kurse nach Abschluss der geforderten 120 UE Kursweiterbildung zur Zusatzbezeichnung Akupunktur (unsere Kurse G1-G5) zu belegen.

Für die psychosomatische Grundversorgung belegen Sie die Kurse **VPG1** bis **VPG3**; beachten Sie jedoch die unterschiedlichen Anforderungen der KV'en bzgl. der zeitlichen Abfolge dieser Kurse. Für die interdisziplinäre Schmerztherapie nehmen Sie an den Kursen **VST1** bis **VST3** teil. Die Reihenfolge dieser Kurse bestimmen Sie individuell nach Ihren zeitlichen und persönlichen Möglichkeiten.

Die Kurse „**Interdisziplinäre Schmerztherapie**“ sind auch als Weiterbildungskurse für die Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“ von den Landesärztekammern Baden-Württemberg, Hessen und Bayern anerkannt.

### Kurse Interdisziplinäre Schmerztherapie (80 UE)

#### Kurs VST1: Kurs Interdisziplinäre Schmerztherapie 1 (27 UE)

##### Block 1: Grundlagen I

- ◇ Anatomische Grundlagen
- ◇ Physiologische Grundlagen
- ◇ Schmerzgedächtnis
- ◇ Neuroplastizität
- ◇ Mechanismen der Chronifizierung

##### Block 2: Grundlagen II

- ◇ Vorbefunde und Anamnese
- ◇ Untersuchung
- ◇ Neurologische Diagnostik
- ◇ Psychologische Aspekte in der ärztlichen Anamnese und Diagnostik

##### Block 3: Grundlagen III

- ◇ Forensische Aspekte
- ◇ Schmerzmessung
- ◇ Abrechnung schmerztherapeutischer Leistungen
- ◇ Gutachten

##### Block 4: Organisation und Dokumentation

- ◇ Dokumentation
- ◇ Interdisziplinäre Kooperation
- ◇ Kontrollen, Standards, Sicherheit, Qualitätssicherung

##### Block 5: Medikamentöse Schmerztherapie

- ◇ Pharmakologische Grundlagen der Analgetika
- ◇ Antipyretische Analgetika und deren Kombinationen
- ◇ Opioid- und Ko-Analgetika
- ◇ Nebenwirkungen und Komplikationen der medikamentösen Schmerztherapie
- ◇ Medikamentenabhängigkeit, Entzugsbehandlung

##### Block 13: Tumorschmerz

- ◇ Schmerzformen und Diagnostik

- ◇ Stufenschema
- ◇ Subcutane und spinale Opioid- und Pumpen
- ◇ Adjuvante Therapie
- ◇ Grenzen der Therapie, Hospiz, Palliativmedizin

#### Kurs VST2: Kurs Interdisziplinäre Schmerztherapie 2 (27 UE)

##### Block 7: Weitere Behandlungsverfahren

- ◇ TENS
- ◇ Neuraltherapie
- ◇ Akupunktur
- ◇ Naturheilverfahren
- ◇ Placebo

##### Block 8: Physiotherapie

- ◇ Physikalische Therapie
- ◇ Physiotherapeutische Methoden

##### Block 9: Psychologische, psychiatrische, psychosomatische Aspekte der Schmerztherapie

- ◇ Verhaltensmedizinische Grundlagen
- ◇ Psychische Erkrankungen mit Leitsymptom Schmerz
- ◇ Psychotherapeutische Methoden in der Schmerztherapie
- ◇ Compliance und Non-Compliance in der Schmerztherapie

##### Block 10: Rückenschmerz und Schmerzen am Bewegungsapparat

- ◇ Diagnostik und Therapie akuter Rückenschmerzen
- ◇ Diagnostik und Therapie chronischer Rückenschmerzen
- ◇ Manuelle Medizin
- ◇ Schulter-Arm-Syndrom: Diagnostik und Therapie

##### Block 14: weitere Krankheitsbilder

- ◇ Rheumatische Erkrankungen
- ◇ Myofaszialer Schmerz
- ◇ Fibromyalgie
- ◇ Schmerztherapie bei Kindern

#### Kurs VST3: Interdisziplinäre Schmerztherapie (27 UE)

##### Block 6: Blockadetherapie

- ◇ Sympathikus-Blockaden: Hypothesen zur Wirkungsweise
- ◇ Ganglion stellatum und Ganglion cervicale: Wirkungsweise
- ◇ Plexus coeliacus, lumbaler Grenzstrang
- ◇ Intravenöse regionale Sympathikusblockade (IVRSB)
- ◇ Blockaden an Facetten, Bändern, Muskeln und Nerven
- ◇ Kontinuierliche Verfahren
- ◇ postganglionäre Blockaden
- ◇ Kathetertechniken, Pumpen, Ports
- ◇ Kryo-Analgesie
- ◇ Radiofrequenzläsion
- ◇ Neurolysen

##### Block 11: Kopf- und Gesichtsschmerz

- ◇ Systematik der Kopfschmerzen
- ◇ Diagnostik und Therapie der primären Kopfschmerzsyndrome
- ◇ Migräne, Spannungskopfschmerz, Cluster-Kopfschmerz
- ◇ chronische paroxysmale Hemikranie
- ◇ Medikamenteninduzierter Kopfschmerz: Diagnostik und Therapie
- ◇ Systematik des Gesichtsschmerzes
- ◇ Medikamentöse Therapie bei Gesichtsschmerzen

- ◇ Neurochirurgische Methoden (Kopf- und Gesichtsschmerzen)
- ◇ Zahnärztliche, chirurgische und kieferchirurgische Aspekte bei Gesichtsschmerzen
- ◇ Blockaden bei Kopf- und Gesichtsschmerzen

##### Block 12: Neuropathischer Schmerz

- ◇ Pathophysiologie neuropathischer Schmerzsyndrome
- ◇ Anaesthesiologische Therapie neuropathischer Schmerzsyndrome
- ◇ Medikamentöse Therapie neuropathischer Schmerzsyndrome
- ◇ Neurochirurgische Therapie
- ◇ Stumpf- und Phantomschmerz
- ◇ Polyneuropathie, Mononeuropathie
- ◇ Sympathische Reflexdystrophie
- ◇ Zosterische und postzosterische Neuralgie
- ◇ Zentraler Schmerz

##### Block 14: Weitere Krankheitsbilder

- ◇ Ischämieschmerz
- ◇ periphere arterielle Verschlusskrankheit
- ◇ Schmerzen bei venösen Erkrankungen
- ◇ viszeraler Schmerz

### Kurse Psychosomatische Grundversorgung (80 UE)

#### Kurs VPG1: Psychosomatische Grundversorgung 1 (27 UE)

#### Kurs VPG2: Psychosomatische Grundversorgung 2 (27 UE)

#### Kurs VPG3: Psychosomatische Grundversorgung 3 (27 UE)

Diese drei Kurse haben insgesamt 80 UE und haben diese Inhalte:

##### Theorieseminare (20UE)

- ◇ Theorie der Arzt-Patient-Beziehung
- ◇ Psychosomatische Krankheitslehre und Abgrenzung psychosomatischer Störungen von Neurosen und Psychosen
- ◇ Krankheit und Familiendynamik
- ◇ Interaktion in Gruppen
- ◇ Krankheitsbewältigung (Coping)
- ◇ Differentialindikation von Psychotherapieverfahren

##### Vermittlung und Einübung verbaler Interventionstechniken (30UE)

- ◇ Erstkontakt mit dem Patienten
- ◇ Grundlagen der Gesprächsgestaltung
- ◇ Anamneserhebung und Befunderhebung bei psychosomatischen Krankheitsbildern
- ◇ Verbale Kommunikationstechniken
- ◇ Introspektion beim Patienten

##### Reflexion der Arzt-Patient-Beziehung durch Balint- und patientenbezogene Selbsterfahrungsgruppe (30UE)

- ◇ Erkennen der psychodynamischen, psychosozialen und systemischen Aspekte des Krankheitsgeschehens im Gruppenprozess
- ◇ Widerspiegelung der Beziehungsprobleme in der Gruppe
- ◇ Krankheit und psychosozialer Kontext im Sinne einer Gesamtdiagnose
- ◇ Einfühlen in die Situation des Patienten
- ◇ Bewusstes Wahrnehmen und Reflektieren der emotionalen Reaktionen des Gruppenleiters und der Gruppenmitglieder